

Einleitung

Der Römerrucksack ist ein Hilfsmittel zu einem Rundgang in Augusta Raurica, der beim Römermuseum in Augst reserviert werden kann. Er enthält Replikat von Fundstücken aus Augusta Raurica, die einen Bezug haben zu den ausgewählten Ruinen (Theater, Tempel auf Schönbühl, westliche Stadtmauer, Amphitheater und Heiligtum in der Grienmatt) und zu weiteren «Sehenswürdigkeiten» (Bauernhof, Schule) auf dem Weg. Die Posten des Rundgangs sind auf der Übersichtskarte markiert, die auf Seite 54 dieses Begleithefts zu finden ist.

Das Begleitheft

Das Begleitheft ist nach den Posten des Rundgangs aufgebaut. Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien für die 4. bis 8. Klasse:

- Arbeitsblattvorlagen zu ausgewählten Posten,
- Lehrertexte zu jedem Posten (Hintergrundinformationen, Lösungen zu den Arbeitsblättern, zusätzliche Fragen zu den Ruinen, Fragen zu den Replikaten und Bilddokumenten),
- Ergänzende Bilddokumente.

Wie bereiten Sie die Arbeit mit dem Römerrucksack vor?

- Bestimmen Sie bitte vor dem Besuch Ihre individuellen Schwerpunkte. Es ist nicht möglich, in einem Tag alle Arbeitsblätter bearbeiten zu lassen! Denken Sie bitte daran, dass auch die Besprechung der Lösungen am besten vor Ort geschieht. Einzelne Posten können Sie natürlich schneller behan-

deln, indem Sie die Fragen der Arbeitsblätter mündlich beantworten lassen.

- Vielleicht halten Sie einzelne Fragen für zu schwierig oder zu einfach für Ihre Schüler/-innen. Mit Schere und Leim können Sie die vorgegebenen Arbeitsblätter zu neuen kombinieren.
- Zusätzliche Informationen enthält das Büchlein «Kurzführer Augusta Raurica» von Alex R. Furger, auf das bei den Kurzinformationen zu jedem Posten Bezug genommen wird (> Monumentenführer Nr.). Es ist an der Museumskasse und im Buchhandel erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: www.augusta-raurica.ch.

Was gilt es bei der Arbeit mit dem Römerrucksack zu beachten?

- Sorgen Sie für einen sorgfältigen Umgang mit sämtlichen Materialien!
Die Herstellung dieser echt wirkenden Replikat ist sehr teuer und arbeitsaufwändig.
- Schützen Sie die Objekte vor Nässe!
Benützen Sie für den Römerrucksack bitte den Regenschutz und die Unterlegplane.
- Begrenzen Sie Ihr eigenes «Tourengepäck»!
Der Römerrucksack ist gross und kann kaum von einem Kind getragen werden.
- Sorgen Sie dafür, dass die Kinder für den Rundgang ausgerüstet sind!
Keiner der Posten ist überdacht. Die wenigsten verfügen über Arbeitstische. Es empfiehlt sich deshalb, Sonnen- und Regenschutz sowie Schreibunterlagen mitzubringen.
- Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Kritik bitte mit! Eine Kopie unseres Feedback-Formulars erhalten Sie an der Museumskasse.



Übersicht über die Posten

Posten	Seite	Lernziele: Die Schüler/-innen sollen	Arbeitsmaterialien
1	4	im Theater <ul style="list-style-type: none">– sich in die Denkweise der Menschen früherer Jahrhunderte versetzen können,– sich über Bedeutung und Zweck der verschiedenen Architekturelemente klar werden,– die Verquickung von religiösem und kulturellem Leben der Römer erkennen,– durch genaues Beobachten eine Figur der römischen Komödie interpretieren können.	1 - AB Arbeitsblatt (ab Kl. 4/5) 1 - ●1 Darstellung der Theaterruine aus dem Jahr 1544 1 - ●2 Comiczeichnung des Theaters mit dem Tempel auf Schönbühl 1 - ✱ Mime, Tonstatuette
2	9	im Tempel auf Schönbühl <ul style="list-style-type: none">– vorhandene Ruinen und Architekturelemente mit Rekonstruktionszeichnungen vergleichen können,– auffällige Merkmale der Ruine zu hinterfragen lernen,– die Angaben auf den Informationstafeln richtig interpretieren können,– eine Vorstellung davon gewinnen, warum heute solche Monumentalbauten fast unbezahlbar wären.	2 - AB Arbeitsblatt (ab Kl. 4/5) 2 - ●1 Rekonstruktionszeichnung des Tempels 2 - ●2 Comiczeichnung von zwei Vierecktempelchen 2 - ✱1 Schlüssel mit Löwengriff, Bronze/Eisen 2 - ✱2 As des Tiberius
3	14	zum Thema Götterwelt (mit Bezug zu den Posten 2 und 8) <ul style="list-style-type: none">– sich eine Vorstellung davon machen können, wie eine Opferhandlung bei den Römern vor sich ging,– die Vielfalt und Offenheit der römischen Götterwelt erkennen,– einem römischen Gott seine Attribute zuordnen können.	3 - ● Lebensbild eines römischen Opferrituals 3 - ✱1 Togatus, Bronzestatue 3 - ✱2 Merkur, Bronzestatue 3 - ✱3 Fortuna, Bronzestatue 3 - ✱4 Sucellus, Bronzestatue
4	16	bei der westlichen Stadtmauer <ul style="list-style-type: none">– sich eine Vorstellung davon machen können, wie gross der ummauerte Bezirk von Augusta Raurica etwa war,– wissen, wie eine Stadtgründung zur Römerzeit ablief,– sich Gedanken über den Sinn einer Stadtbefestigung machen.	4 - ● Foto einer römischen Münze mit pflügendem Priester
5	18	im Amphitheater <ul style="list-style-type: none">– die geografischen Voraussetzungen zum Bau der Anlage erkennen,– sich über Bedeutung und Zweck der verschiedenen Architekturelemente klar werden,– die Grösse des Amphitheaters abschätzen können,– sich die Stimmung in einem römischen Amphitheater vor Augen führen.	5 - AB Arbeitsblatt (ab Kl. 4/5) 5 - ●1 Rekonstruktionszeichnung des Amphitheaters 5 - ●2 Stich des Theaters von 1693
6	23	zum Thema Tierkämpfe und Gladiatorenspiele <ul style="list-style-type: none">– Parallelen und Unterschiede zu heutigen Sportver-	6 - AB Arbeitsblatt (ab Kl. 4/5) 6 - ●1 Ausschnitt aus dem Gladiatorenmosaik



Posten	Seite	Lernziele: Die Schüler/-innen sollen	Arbeitsmaterialien
6	23	<ul style="list-style-type: none"> - anstaltungen erkennen, - sich Gedanken über die Faszination machen, die die Gladiatoren auch heute auf uns noch ausüben, - sich ein realistischeres Bild von den Dimensionen der Spiele in der Provinz machen können, - die wichtigsten Gladiatorentypen anhand ihrer Ausrüstung erkennen können. 	<ul style="list-style-type: none"> 6 - ●2 Gladiatorenhelme aus Pompeji 6 - ✱1 Gladiator, Bronzestatue 6 - ✱2 Öllämpchen in Form eines Gladiatorenhelms
7	29	<p>zum Thema Münzen (evtl. bei einem längeren Aufenthalt im Amphitheater zu bearbeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen, dass Fundmünzen nicht behalten werden dürfen, - das römische Münzsystem durchschauen können, - einfache Aufgaben zum Münzsystem lösen können. 	<ul style="list-style-type: none"> 7 - AB Arbeitsblatt (ab Kl. 7) 7 - ✱1 Aureus des Tiberius 7 - ✱2 Denar des Antoninus Pius 7 - ✱3 Sesterz des Caracalla 7 - ✱4 Dupondius des Traian 2 - ✱2 As des Tiberius
8	32	<p>im Heiligtum in der Griematt</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass längst nicht alle Rätsel, die uns Ruinen aufgeben, gelöst werden können, - sich Gedanken über den Zweck verschiedener Architekturelemente machen, - ihre Fantasien in einer Zeichnung umsetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> 8 - AB Arbeitsblatt (ab Kl. 7) 8 - ●1 Rekonstruktionsversuch von Aubert Parent 1802 8 - ●2 Foto der Türeinfassung 8 - ●3 Foto des Wochengötterbeckens
9	38	<p>beim Bauernhof/zum Thema Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Hand von Grundrissen reale und vorgestellte Gebäude unterscheiden können, - Errungenschaften der römischen und der heutigen Landwirtschaft zuordnen, - über die Haustiere der Römerzeit Bescheid wissen. 	<ul style="list-style-type: none"> 9 - AB Arbeitsblatt (ab Kl. 7) 9 - ●1 Karte von Augst und Kaiser-augst um die Mitte des 18. Jahrhunderts 9 - ●2 Rekonstruktionszeichnung des Gutshofs Liestal-Munzach 9 - ✱1 Schweinchen, Bronzestatue 9 - ✱2 Hahn, Bronzestatue
10	44	<p>bei der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, dass es zur Römerzeit schon Schulen brauchte, - sich über die Verwendung eines Alltagsgegenstandes Gedanken machen, - erkennen, dass ein Teil unseres heutigen Wortschatzes dem Lateinischen entstammt. 	<ul style="list-style-type: none"> 10 - ● Bild einer Schulszene aus Pompeji 10 - ✱ Schreiftäfelchen mit Griffel
11	46	<p>zum Thema Strassenbeleuchtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass in unserer heutigen Zeit sehr grosses Gewicht auf Sicherheit gelegt wird und man sich diese auch etwas kosten lässt, - sich Gedanken über die Verwendung eines alltäglichen Gegenstandes machen. 	<ul style="list-style-type: none"> 11 - ● Rekonstruktionszeichnung einer Laterne
12	48	<p>im Skulpturengarten/Archäologischen Park</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich intensiv mit steinernen Zeugen der Vergangenheit auseinander setzen lernen, - die Angaben auf den Informationstafeln richtig interpretieren können, - sich über Bedeutung und Zweck der verschiedenen Monumente klar werden. 	<ul style="list-style-type: none"> 12 - AB 1 Arbeitsblatt Grabstein der Eusstata (ab Kl. 4/5) 12 - AB 2 Arbeitsblatt Götter (ab Kl. 4/5) 12 - AB 3 Arbeitsblatt Meilensteine (ab Kl. 4/5)



Die Posten

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 Theater | 8 Heiligtum in der Griematt |
| 2 Tempel auf Schönbühl | 9 Bauernhof/Landwirtschaft |
| 3 Götterwelt | 10 Schule |
| 4 westliche Stadtmauer | 11 Strassenbeleuchtung |
| 5 Amphitheater | 12 Skulpturengarten/Archäologischer Park |
| 6 Tierkämpfe und Gladiatorenspiele | |
| 7 Münzen | * Arbeitsplätze mit Tischen |



Römermuseum/Römerhaus

Herausgeber:

RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft
Giebenacherstrasse 17
CH-4302 Augst
Tel. 0041 (0)61 816 22 22
Fax 0041 (0)61 816 22 61
mail@augusta-raurica.ch
Homepage www.augusta-raurica.ch

Objektkopien (im Römerrucksack): Christine Pugin, Markus Binggeli

Redaktion: Debora Schmid

Korrektorat: Marianne Nägelin

Gestaltung und DTP: Debora Schmid

Lithographie: VS vogt & stöcklin, CH-4056 Basel

© 2003 Römerstadt Augusta Raurica, CH-4302 Augst

ISBN 3-7151-1033-3

Abbildungsnachweis:

S. 5 oben; 6 oben; 6 unten; 8; 10 oben: Zeichnungen Roloff (aus Prisca und Silvanus, Augster Museumshefte 18, 38).

S. 5 unten; 7: Nach S. Münster, Cosmographie, Basel 1544.

S. 10 unten; 12; 19 oben; 43; 52-53: Zeichnungen Markus Schaub.

S. 11; 13: Zeichnung Roloff (aus Prisca und Silvanus, Augster Museumshefte 18, 21).

S. 15: Zeichnung Roloff.

S. 17: Nach J. P. C. Kent/B. Overbeck/A. U. Stylow, Die römische Münze, München 1973, Taf. 32.

S. 19 unten; 21: Zeichnung Otto Hänzi.

S. 20; 22: Nach Ch. Patin, Relations historiques et curieuses de voyages en Allemagne, Angleterre, Hollande, Bohême, Suisse & c., Paris 1674, Taf. 112.

S. 25 oben: Zeichnung Roloff (aus Prisca und Silvanus, Augster Museumshefte 18, 15).

S. 25 unten; 26: Zeichnungen Martin Krieg, nach M. Junkelmann, Das Spiel mit dem Tod. So kämpften Roms Gladiatoren, Mainz 2000.

S. 27: Foto Heinz Grauwiler.

S. 28: Nach Th. Schreiber, Kulturhistorischer Bilderatlas, Leipzig 1888, Taf. 28.

S. 31 oben: Zeichnung Roloff (aus Prisca und Silvanus, Augster Museumshefte 18, 56).

S. 31 unten; S. 37; Cover: Fotos Ursi Schild.

S. 33 oben: Zeichnung Roloff (aus Prisca und Silvanus, Augster Museumshefte 18, 30).

S. 33 unten links: Nach L. Berger, Führer durch Augusta Raurica, Basel 1998, Abb. 107.

S. 33 unten rechts; 40 unten links; 49 unten: Zeichnung Martin Krieg.

S. 35: Aubert Parent 1802, Univ. Bibliothek Basel (AIV 20, Nr. 6).

S. 36: Foto Roger Humbert.

S. 40 oben: Zeichnung Roloff (aus Prisca und Silvanus, Augster Museumshefte 18, 17).

S. 40 unten rechts: Zeichnung Claudia Spiess.

S. 41: Foto Fibbi-Aeppli.

S. 42: Emanuel Büchel in D. Bruckner, Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel, Basel 1763, Taf. 1.

S. 45: Nach Th. Schreiber, Kulturhistorischer Bilderatlas, Leipzig 1888, Taf. 89.

S. 47: Nach H. Menzel, Antike Lampen im Römisch-Germanischen Zentralmuseum zu Mainz, Mainz 1969, 85.

S. 49 oben; 50 oben: Zeichnungen Roloff (aus Prisca und Silvanus, Augster Museumshefte 18, 58).

S. 50 unten (Brunnenstock): Foto Roger Humbert und Rolf Vogt.

S. 50 unten (Tischfuss): Foto Josef Zbinden.

S. 50 unten (Herkules): Foto Otto Pilko.

S. 51 oben: Zeichnung Roloff (aus Prisca und Silvanus, Augster Museumshefte 15, 22).

S. 54: Computer-Grafik Ivo Burkhalter.

